

# „Toll, dass wieder etwas stattfand“

**LAUF RUND UM DIE LEUCHTBERGE - SCM traut sich und erhält positive Resonanz**

VON JOCHEN MIERSCH



Der Start der Erwachsenen beim Lauf „Rund um die Leuchtberge“ auf der Torwiese über die Distanz von zehn Kilometern. DREI FOTOS: GINA EBERHARDT/NH

**Eschwege** – Wie in der Überschrift lauteten zahlreiche Reaktionen von Läuferinnen und Läufern auf das Laufangebot des Ski-Clubs Meißner (SCM) am vergangenen Wochenende. Denn nach zwei Jahren Pause hatte sich der Verein entschlossen, es wieder mit dem Lauf „Rund um die Leuchtberge“ zu versuchen. Dabei zeigte sich, dass es nicht nur schwierig war, an die Teilnehmerzahlen früherer Jahre heranzukommen, sondern die erforderliche Anzahl an Helfern zu gewinnen. „Mit Unterstützung, insbesondere des Eschweger TSV, konnten für die Nordhessischen Meisterschaften am Samstag und den allgemeinen Lauf am Sonntag insgesamt mehr als 50 Paar helfende Hände gewonnen werden“, so der zweite Vorsitzende des SCM, Heiner Speck.

Bei strahlendem Sonnenschein und kaltem, in Böen deutlich spürbarem Ostwind eröffnete der Läufer Nachwuchs den Renntag mit drei Starts über einen Kilometer. Schnellste der acht- und neunjährigen Mädchen war Vanessa Mähler vom Eschweger TSV (ETSV) in 4:10 Minuten. Marlene Siebrasse vom Ausrichter folgte mit 45 Sekunden Abstand auf Platz 7. Stärkste Gruppe war hier die JSG Waldkappel mit Greta Pftzing, Klara Maak und Lina Stöber. Bei den Jungen vertraten Ben Züge und Konrad Siebald die Vereinsfarben auf den Plätzen 2 und 3, während Lio Mielke und Luis Züge an 5. und 8. Stelle folgten. Dazwischen auf Platz 4 erreichte Neuzugang Jacob Giller das Ziel. In dem insgesamt 29 Aktive umfassenden zweiten Lauf siegte Paulila Frenzel in ausgezeichneten 3:44 Minuten, blieb sie doch nur eine Sekunde hinter dem schnellsten Jungen. Auf Platz 3 folgte ihre Vereinskameradin Lia Schäfer, vier Sekunden vor der ETS-

Verin Lina Schäfer, Frida Seip und Alva Jantzen trennten auch nur sechs Sekunden. Nele Wiegand, ETSV, verpasste die Fünf-Minuten-Grenze um zwei Sekunden. In ihrem ersten Rennen überhaupt hielt Clea Lenke, SCM, ihre ETSV-Konkurrentin Lotta Schäfer knapp auf Distanz. Bei den gleichaltrigen Jungen belegte der ETSVer Joshua Jenig Platz 4 vor den SCMern Linus Mast, Anton Bausch, Lukas Voigt und Tom Wächter. Im dritten Lauf siegte Anna Buchenau (ETSV) in 3:41 Minuten deutlich vor Maya Frenzel (SCM). Dennoch setzte sie sich gegen Tjark Beyer und Jannik Hoffmann durch. Lennox Blum war hingegen als Sieger der M U16 bereits im Ziel.

Über fünf Kilometer war Alina-Marie Herbold in 21 Minuten schnellste Eschwegerin. Dabei hielt sie auch Till Georg Schaub um fünf Sekunden auf Distanz, während es bei Jan Giller sogar fast eine Minute war – obgleich dieser die M40 gewann. Kai Herwig und Andreas Hüther, alle ETSV, liefen auf den Plätzen 2 und 3 der M45 ins Ziel. Ihre Vereinskameradin Katja Höhn freute sich über Platz 1 der W50, während Martina Hohmann (TSV Oberdünzsbach) Platz 2 der W55 belegte. Einen Start-Ziel-Sieg gab es durch Johannes Hofsommer (Blau-Weiß Frankershausen) über zehn Kilometer, in 36:13 Minuten. „Ich wollte es heute einfach mal wissen und es hat geklappt“, freute er sich im Ziel. Die Sonderwertung „Stadtmeisterschaft“ im Rahmen des Zehn-Kilometer-Rennens entschieden Sylvia Hoffmann (SCM) und Christian Schüffler (Eschwege) für sich.

Ein Start-Ziel-Sieg gelang auch dem ETSVer Timo Pippart über 20 Kilometer bei den beiden Runden um die Leuchtberge in einer Zeit von 1:16:37 Stunden. Schnellster der drei SCM-Läufer war Agilo Kistner als Zweiter der M45 in 1:37:16 Stunden. Der SCM erhielt auch internationalen Dank, denn mit Micheal Trainor und Lokesh Pandey, zwei Studenten der Uni Göttingen, waren auch Frankreich und Nepal in der Länderwertung präsent. Micheal siegte, Lokesh belegte Platz 4 in der Männerwertung.



Startbild des Ein-Kilometer-B-Laufs der Kinder, die mit 29 das größte Teilnehmerfeld stellt.



Als internationale Gäste waren Lokesh Pandey aus Nepal (links) und Micheal Trainor aus Frankreich mit dabei.